

— Gruppe „Fit ab 50“ —

Füchtorf bei einer Dorftour kennengelernt

Everswinkel/Füchtorf (gl). 14 Radlerinnen und Radler der Everswinkeler Gruppe „Fit ab 50“ haben sich kürzlich auf den Weg nach Füchtorf gemacht. Die Leitung bei der Tour hatte Jürgen Teunissen.

Es handelte sich um einen Ausflug in der Reihe „Zu Gast bei Nachbarn“. Über Müssingen, Warendorf und Gröblingen erreichte die Gruppe Füchtorf und steuerte dort das Heimathaus an.

Vom Stellvertretenden Vorsitzenden des Heimatvereins Füchtorf, Clemens Knappheide, wurden die Everswinkeler begrüßt. Er informierte die Teilnehmer über die Geschichte und Entstehung des Heimathauses, bei dem es sich um das alte Backhaus Niehues handelt, das für den symbolischen Preis von einer D-Mark erworben wurde. Auf der ursprünglichen Hofstelle wurde es

Ständer für Ständer, Stein für Stein abgetragen und mitten im Dorf auf dem ehemaligen Schulplatz wieder aufgebaut.

Insbesondere ging Knappheide auf den Wiederaufbau des historischen Backofens und die ersten Versuche ein, darin wieder Steinofenbrote herzustellen. Anschließend ging es bei der geführten Dorftour zur Füchtorfer Kirche, der ehemaligen Burganlage, zum Kriegerdenkmal und zum Tiebrunnen.

Der versierte Gästeführer gestaltete mit Anekdoten aus der Geschichte Füchtorfs einen interessanten Dorfspaziergang. Nachdem sich die Gruppe im Café Thumann bei schmackhaften Kuchenspezialitäten gestärkt hatte, machte sie sich über Vinnenberg, Milte, Einen und Raestrup auf den Rückweg der insgesamt fast 60 Kilometer langen Halbtages-tour.